

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, 03. Mai 2021

von steinverwaltung

**Baumfällungen am Rather See
hier: Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der
Fraktion DIE LINKE vom 19.04.2021**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

den obigen Antrag unter der Nummer AN/0859/2021 habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich möchte an dieser Stelle deutlich festhalten, dass dieser Antrag sachlich und insbesondere auch fachlich unrichtig ist und zudem in allen Punkten schlichtweg einfach **nicht der Wahrheit** entspricht!

Zu Punkt 1 aus dem obigen Antrag:

Es gab nachweislich keine Fäll- und Rodungsarbeiten nach dem 28.02.2021 und alle sonstigen Arbeiten vor Ort entsprechenden den vorliegenden behördlichen Genehmigungen!

Zu Punkt 2 aus dem obigen Antrag:

Alle Arbeiten finden im Rahmen der genehmigten B-Planänderung statt und haben nichts mit Bauanträgen etc. zu tun!

Zu Punkt 3 aus dem obigen Antrag:

Eine mangelnde Rechtstreue liegt nicht vor und entbehrt jedweder Grundlage!

Offensichtlich haben sich diese beiden o.g. Fraktionen erneut von der Gruppe „RatherSee-Frei“ – wie auch schon in der Vergangenheit – völlig unreflektiert vor „den Karren“ spannen lassen.

Rücksprachen oder diesbezügliche Anfragen bei mir oder meinem Büro hat es weder von der einen noch der anderen Fraktion gegeben.

Interessanterweise sind alle Vorwürfe über angebliche Fehlverhalten der Eigentümer oder Investoren in Bezug auf umwelt- und sozialgerechtes Verhalten eins zu eins von der Gruppe „RatherSeeFrei“ übernommen und auf deren Homepage wiederzufinden.

Diese Gruppe „RatherSeeFrei“ wird im wesentlichen durch drei Personen vertreten, deren Ziele nichts oder wenn überhaupt nur sehr wenig mit Umwelt- oder Bürgerschutz im Sinn haben. Es geht diesen Personen lediglich um ihre privaten Interessen, nämlich, dass das gesamte Gelände für sich und andere weiterhin kosten- und sorgenfrei nutzbar bleibt. Hierfür ist diesen Menschen offenbar jegliches Mittel, wie auch Lügen zu verbreiten, recht.

Das gesamte Projekt Rather See wurde in der Vergangenheit und wird selbstverständlich auch weiterhin von fachlich versierten Unternehmen und offiziellen, beglaubigten Gutachtern begleitet. Gerade letzte Woche hatten wir eine **beanstandungsfreie Begehung** mit [REDACTED] von Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft FG IV, Hoheit, Flerzheimer Allee 15 in 53125 Bonn bzgl. der Geländearbeiten in Zusammenhang mit der behördlich vorgeschriebenen Umzäunung des Areals um den Rather See.

Es ist ausgesprochen frustrierend und wie ich finde sehr undemokratisch, dass **Bündnis90/ Die Grünen** jedwede Gesprächs- und/oder Lösungsversuche einfach komplett verweigern und sich – im Gegenteil – in unhaltbare Beschuldigungen und persönliche Angriffe ergehen.

Sehr gerne stelle ich Ihnen **sämtliche Unterlagen, Gutachten und Protokolle** bei Bedarf zur Verfügung. Sollten Sie ein persönliches Gespräch führen wollen oder eine Begehung vor Ort wünschen, melden Sie sich gerne bei mir, um auch kurzfristig einen Termin zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen aus Rath/Heumar

Florian von Stein

